

**ARE - / Influenza - Sentinel  
im Freistaat Sachsen  
2019 / 2020**

**Wochenbericht KW 03**

# Influenza-Saison 2019/2020

Stand: 3. Kalenderwoche 2020 (13.01.2020-19.01.2020)

## Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) befindet sich bundesweit noch auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau. **Die deutliche Zunahme von Influenzavirus-Nachweisen und Meldungen markiert jedoch den Beginn der diesjährigen saisonalen Grippewelle.**

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW 2019) in Sachsen insgesamt 1.313 Influenza-Fälle, darunter ein Todesfall (siehe Bericht 1. KW 2020) übermittelt. Davon wurden 601, also knapp die Hälfte aller Fälle in der 3. KW 2020 gemeldet. Die Nachweise gliedern sich auf in 1.200 x Influenza A - davon 131 als A(H1N1)pdm09 sowie 21 als A(H3N2) subtypisiert - 78 x Influenza B und 35 x Influenza A/B nicht differenziert. 214 der 1.313 Patienten (16 %) mussten im Krankenhaus behandelt werden. 44 der Betroffenen konnten einen aktuellen Impfschutz belegen, alle anderen Erkrankten (97 %) waren nicht geimpft.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2019 insgesamt 212 (davon 52 in der 3. KW 2020) Rachenabstriche abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 3. KW erfolgten 18 weitere Influenza A- Nachweise (davon 6 als A(H1N1)pdm09 und 10 als A(H3N2) subtypisiert) sowie ein erster Influenza B-Nachweis. Die Positivrate lag bei 37 % (Vorwoche: 40 %). Somit ergibt sich ein Gesamtstand von 30 während der Saison innerhalb des sächsischen Sentinelns nachgewiesenen Influenza A-Infektionen (darunter 12 x A(H1N1)pdm09 und 16 x A(H3N2)) sowie einer Influenza B-Infektion.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza (AGI) stieg die Influenza-Positivrate der am Nationalen Referenzzentrum geführten Nachweise in der 3. KW auf 31 %. Die Nachweisraten von Rhino-, Parainfluenza-, humanen Metapneumo- sowie Respiratory Synzytial (RS)-Viren waren im Vergleich deutlich niedriger. Nach der Definition der AGI hat die saisonale Grippewelle in Deutschland in der 2. KW begonnen.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz  
Fachbereich Humanmedizin

## Internationale Situation:

Von den 45 für die 2. KW 2020 meldenden europäischen Ländern berichteten sechs (Irland, Wales, Lettland, Griechenland, Nordmazedonien und Georgien) über eine mittlere, Israel und die Türkei bereits über hohe Influenza-Aktivität. In den übrigen Ländern wurde noch niedrige Influenza-Aktivität verzeichnet.

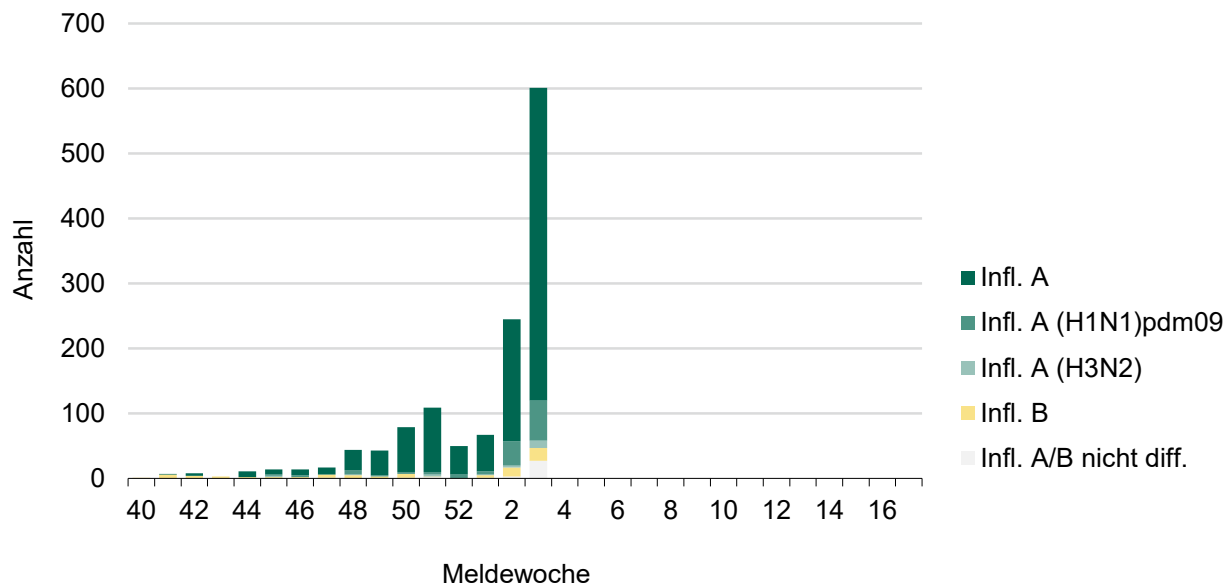
Für die 2. KW 2020 wurden in 40 % der Sentinelproben Influenzaviren detektiert. 67 % dieser Nachweise waren positiv für Influenza A- und 33 % für Influenza B-Viren. Unter den subtypisierten Influenza A-Viren gehörten 30 % dem Subtyp A(H3N2) und 70 % dem Subtyp A(H1N1)pdm09 an. 42 der 44 weiter untersuchten Influenza B-Viren waren der Victoria-Linie zuzuordnen.

Quelle:

[www.influenza.rki.de/Wochenberichte.asp](http://www.influenza.rki.de/Wochenberichte.asp)

# Influenza-Saison 2019/2020 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

## a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

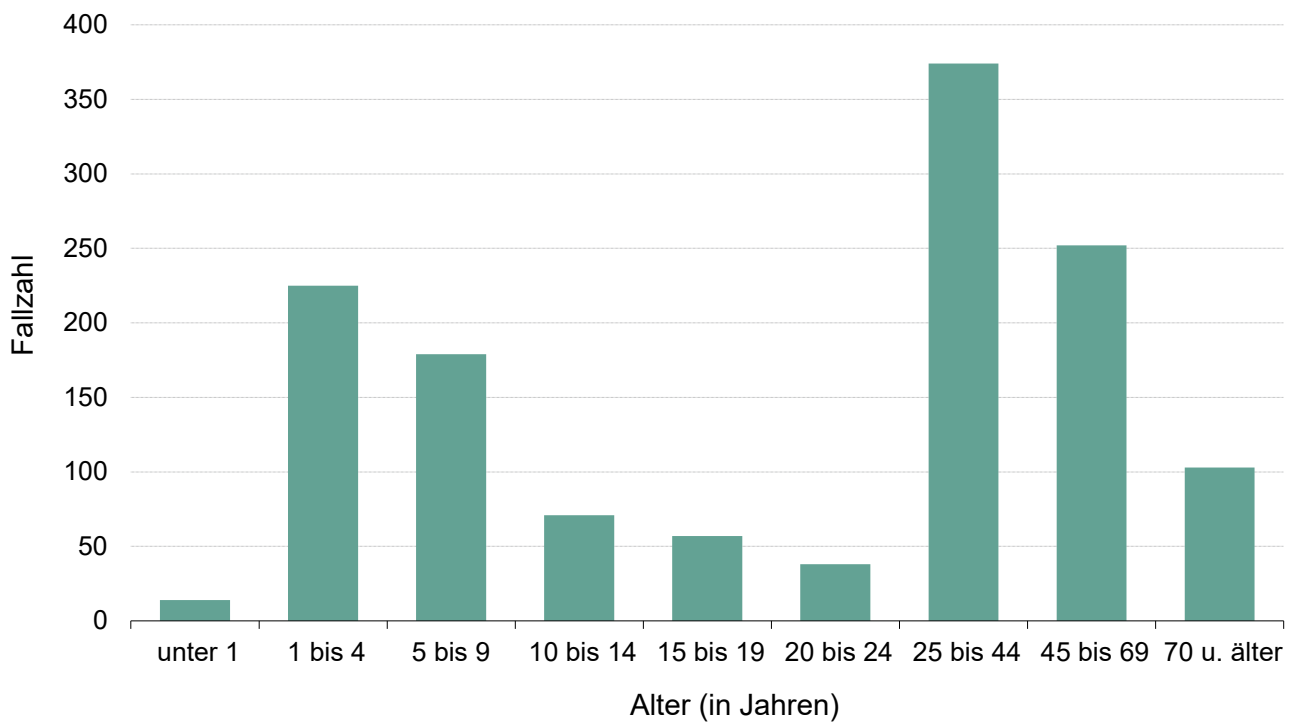


## b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2019/2020			
	3. MW 2020	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2019	davon Todesfälle
LK Bautzen	20		60	
LK Erzgebirgskreis	86		156	
LK Görlitz	29		74	
LK Leipzig	13		58	
LK Meißen	21		36	
LK Mittelsachsen	12		38	
LK Nordsachsen	30		51	
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	24		52	
LK Vogtlandkreis	49		102	
LK Zwickau	66		126	
SK Chemnitz	47		72	
SK Dresden	90		250	1
SK Leipzig	114		238	
<b>Sachsen</b>	<b>601</b>		<b>1.313</b>	<b>1</b>

Legende: MW Meldewoche

### c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



# Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 03. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	6		1	2	
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	8	1	2	3	1
Erzgebirgskreis	20	2	3	6	
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau	4	1	1	2	
Bautzen	3				
Görlitz	6	1	2	3	
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	3	1	1	2	
Leipzig					
Nordsachsen	2				
gesamt	52	6	10	18	1

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 03. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	7		1	2	
Dresden, Stadt	1				
Leipzig, Stadt	29	4	3	7	1
Erzgebirgskreis	60	2	6	9	
Mittelsachsen	1				
Vogtlandkreis					
Zwickau	6	1	1	2	
Bautzen	27		1	1	
Görlitz	18	1	3	4	
Meißen	5	1		1	
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	5	1	1	2	
Leipzig	36	1		1	
Nordsachsen	17	1		1	
gesamt	212	12	16	30	1

## Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40					
41	6				
42	1				
43	11				
44	3				
45	9	1		1	
46	9				
47	9				
48	13				
49	12		1	1	
50	19				
51	19		1	1	
52	10		1	1	
01	19				
02	20	5	3	8	
03	52	6	10	18	1
<b>gesamt</b>	<b>212</b>	<b>12</b>	<b>16</b>	<b>30</b>	<b>1</b>

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09